Checkliste: Anwaltliche Beratung vor und in einer Mediation

.....

CenaCom® GmbH
Centrum für angewandtes Conflictmanagement
-Staatlich anerkannte Streitbeilegungsstelle-
Kleinoberfeld 1, D-76135 Karlsruhe
Telefon 0721–180 560 50
https://www.cenacom.com

.....

- Rechtsanwälte/innen* sind verpflichtet, Ihren Mandanten den für ihren Konflikt bestmöglichen Lösungsweg aufzuzeigen. Sie haben ihre Mandanten vor Rechtsverlusten zu schützen, rechtsgestaltend, konfliktvermeidend und streitschlichtend zu begleiten, § 1 Abs. 3. BORA. Konflikte und Streitigkeiten sind meist vielschichtig und komplex. Zur Beendigung eines Konfliktes bieten sich sowohl gerichtliche wie auch außergerichtliche Verfahren an. Fällt die Wahl auf ein (außergerichtliches) Mediationsverfahren zur einvernehmlichen Konfliktbeendigung, dann sollten weitere Aspekte berücksichtigt werden. Die folgende Checkliste enthält – nicht abschließend – einige Hinweise, die vor bzw. während eines Mediationsverfahrens berücksichtigt werden können.

		erfüllt	Nicht erfüllt
Sachverhaltskenntnis	1. Ist der streitige und unstreitige Sachverhalt vollständig bekannt? Welche weiteren Sachverhaltsinformationen fehlen? Was wollen Sie von der Gegenseite erfahren?	□	□
	2. Sind die kritischen und wichtigen Teile des Sachverhaltes sowie die Hintergrundinformationen bekannt?	□	□
	3. Wurden die möglichen Ansprüche und Anspruchsgrundlagen anhand des gegebenen Sachverhaltes herausgearbeitet? **Hinweis:** Dies stellt den eigenen, äußeren Rahmen in der Eröffnungsphase der Mediationsverhandlung dar.	□	□
	4. Sind die eigenen, möglichen Schäden oder Klagebegehren bekannt, um das Verhandlungsziel in der Mediation	□	□

© 2025 CenaCom

	abzustecken?		
	5. Sind die möglichen Gegenansprüche und Anspruchsgrundlagen, Verteidigungsmittel (Einwendungen, Einreden) und Haftungsrisiken (bestritten und unbestritten) herausgearbeitet? **Hinweis:** Sie sollten durch das Vorbringen von Gegenargumenten in der Mediation nicht überrascht sein.	☐	☐
	6. Sind die einschlägige Rechtsprechung des für den Fall zuständigen Gerichts und der Kommentarliteratur bekannt?	☐	☐
	7. Wurde im Vorfeld eine Prozessrisikoanalyse erarbeitet?	☐	☐
Kenntnis der besten Alternative zum Scheitern der Verhandlung (BATNA)	1. Kennen Sie die Risiken? Welche Möglichkeiten gibt es, wenn die Verhandlung scheitern sollte? **Hinweis:** Sie sollten die Nicht-Einigungs-Alternativen (NEA) erfassen und bewerten.	☐	☐
	2. Haben Sie das Prozesskostenrisiko durchkalkuliert und die Prozessdauer abgeschätzt? **Hinweis:** Diese Kalkulation sollten Sie ins Verhältnis setzen zu einem möglichen Prozessausgang.	☐	☐
	3. Haben Sie den wahrscheinlichen Prozessausgang bewertet? **Hinweis:** Das Erstellen einer Prozessrisikoanalyse ermöglicht es, das Prozessrisiko mit Zahlen zu bewerten und möglicherweise den eigenen Überoptimismus zu relativieren.	☐	☐
	4. Was will der Mandant? Welche anderen Möglichkeiten gibt es, um den Konflikt zu beenden? Welche weiteren Optionen hat der Mandant?	☐	☐
Vorbereitung des Mandanten auf das Mediationsverfahren	1. Sind dem Mandanten der Ablauf und die Phasen eines Mediationsverfahrens bekannt?	☐	☐
	2. Sind die Rollen zwischen anwaltlichem Berater und Mandanten während des	☐	☐

© 2015 CenaCom

	Mediationsverfahrens vorab definiert und verteilt?		
	3. Sind dem Mandanten vor einem Mediationsverfahren seine rechtlichen Chancen und Risiken bekannt?	□	□
	4. Sind dem Mandanten die rechtlichen Grenzen seiner möglichen Ansprüche bekannt?	□	□
	5. Ist dem Mandanten der aktuelle Stand der Kommunikation mit der Gegenseite bekannt? Ist der Konflikt einer Eskalationsstufe zugeordnet worden?	□	□
	6. Wurden mit dem Mandanten die Ziele besprochen, die in einem Mediationsverfahren erreicht werden sollen?	□	□
	7. Sind für den Fall, dass im Mediationsverfahren die erwarteten Ziele nicht erreicht werden können, akzeptierte Lösungsvarianten ermittelt worden?	□	□
Auswahl des / der Mediator/s/en	1. Sind die Qualifikationen und die Grundausbildung des / der Mediator/s/en bekannt?	□	□
	2. Verfügt der / die Mediator/en über spezifische Fachqualifikationen?	□	□
	3. Verfügt der / die Mediator/en über Branchenkenntnisse?	□	□
	4. Verfügt der / die Mediator/en über einschlägige Mediationserfahrung?	□	□
	5. Sind die Gebühren / Kosten des Mediationsverfahrens bzw. des /der Mediator/s/en bekannt?	□	□
	6. Haben sich alle Parteien auf einen oder mehrere Mediator/en verständigt?	□	□

* Aus Gründen der Vereinfachung wird die männliche Form verwendet. Personen weiblichen wie männlichen Geschlechts sind darin gleichermaßen umfasst.

* *

© 2015 CenaCom